

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 16

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arnold Brenner & Cie., Basel, die auf direkte Anfrage gern mit Offerte zu Diensten stehen.

Auf Frage 331. Antinonin liefern billigst Hausmann & Co., Lack- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage 332. Wenden Sie sich an J. Volleweider & Co., Zürich I.

Auf Frage 332. Für Blechröhren empfehle meinen billigen Asphaltlack. Nur gußeiserne Röhren können mit Teer geteert werden, da die Röhren vorher stark erhitzt werden müssen. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 332. Steinkohlenteer und sämtliche Teerprodukte erhalten Sie von J. Traber's Witwe in Chur.

Auf Frage 333. Fürer's patentierte Vervielfältigungsapparate, als Schapitograph und Graphotyp, sind sehr rationelle, unübertroffene, reinliche Vervielfältigungs-Apparate, die jedem, der selbe gebraucht, Freude bereiten dadurch, daß dieselben sehr saubere schöne Arbeit liefern, einfach in der Handhabung und reinlich, überdies bequem und billig und zudem in fein poliertem Kasten eine Zierde eines jeden Comptoirs. Kein Abwaschen nötig. Druckfläche Nr. 1 Graphotyp 22 x 28 cm, à 15 Fr., Nr. 2 Schapitograph 22 x 35 cm à 27 Fr., Nr. 3 Schapitograph 30 x 50 cm à 50 Fr. Originalpreise. Illustrierte Preislisten, Musterabzüge gratis und franco auf Wunsch und Apparate zu Originalpreisen versendet Zehnder, Horgenberg-Ginsiedeln.

Auf Frage 334. Ignaz Zwimpfer, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Willisau, befaßt sich mit Anfertigung von Zugjalouisen nach beliebiger Größe in solider Ausführung und zu billigen Preisen.

Auf Frage 335. Neue Abrichtmaschinen mit Bohraparat liefert Fritz Marti u. G., Winterthur.

Auf Frage 336. Die Zinforamenten-Fabrik von J. Traber's Wwe. in Chur liefert als Spezialität Firmabuchstaben in Zink, roh, lackiert oder vergoldet, und steht mit Offerte und Zeichnungen gerne zu Diensten.

Auf Frage 336. Wenden Sie sich gefl. an C. A. Christinger in Wil (St. Gallen), Bedarfsartikel für Gießereien und Modellschreinereien.

Auf Frage 339. 120 Sekundenliter geben bei 10 m Gefälle 12 Pferdekkräfte. Franzisturbine, stehend oder liegend. Armierter Zementröhren von 30 cm Lichtweite.

Auf Frage 339. Mit 120 Sekundenliter Wasser und 10 m Gefälle erhält man bei 200 m Leitung von 40 cm Durchmesser ca. 11 PS. Nähere Auskunft erteilt gerne J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 339. Mit 120 Sekundenliter Wasser erhält man bei 10 m Gefälle und einer Leitungslänge von 200 m ca. 12 PS. Bei diesen Verhältnissen ist eine Francis-Turbine zu empfehlen. Für die Rohrleitung würden Gußröhren oder genietete Blechröhren in Frage kommen. Nähere Auskunft erteilt Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 340. Wenden Sie sich an Rinderknecht & Cie., mech. Werkstätte, Zürich III.

Auf Frage 344. Bei 200 m Leitungslänge und 19 cm Lichtweite der Röhren soll der Gefälleverlust bei 40 Sekundenliter nur 3,5 m betragen. Um das Hemmnis zu finden, lasse man an einer starken 200 m langen Schnur einen Zylinder von Zement von 18 cm Durchmesser und 25 cm Länge durch die Leitung hinab, so findet man am Schnurrest, wo das Hemmnis liegt.

Auf Frage 344. Bei 200 m Leitung von 190 mm Durchmesser erfordern 40 Sekundenliter Wasser ca. 2,6 m Gefälleverlust. Es muß also irgend etwas in der Leitung sein. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 347. Um Fugen oder Risse an eisernen Röhren, Pumpen u. s. w. haltbar zu verkiten, empfehle ich Ihnen meinen „Spezial-Eisenfitt“. Paul Jay, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Die Parquetarbeiten für den Schulhausbau Brienz. Offerten mit Preisangaben für II. Qualität Eichenriemen und II. Qualität Buchenriemen mit 2maligem Delen, sowie Abdecken sind bis 31. Juli den bauleitenden Architekten, Bracher & Widmer in Bern, einzureichen.

Die Glaserarbeiten für einen Neubau in Baden sind zu vergeben. Eingabefrist bis 22. Juli. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau von A. Wetschon, Architekt in Baden, eingesehen werden. Eingabeformulare werden nicht versandt.

Die Grab- und Maurerarbeiten zur Erstellung einer Niederdruck-Dampfheizungsanlage in der Kirche in Rätti (Zürich). Pläne, Vorausmaß und nähere Bedingungen können bei H. Leuzinger im Bureau Squin & Knobel eingesehen werden. Uebernahmsofferten mit der Bezeichnung „Kirchenheizung Rätti“ sind bis 17. Juli an A. Näf, Präsident der Kirchenpflege, einzureichen.

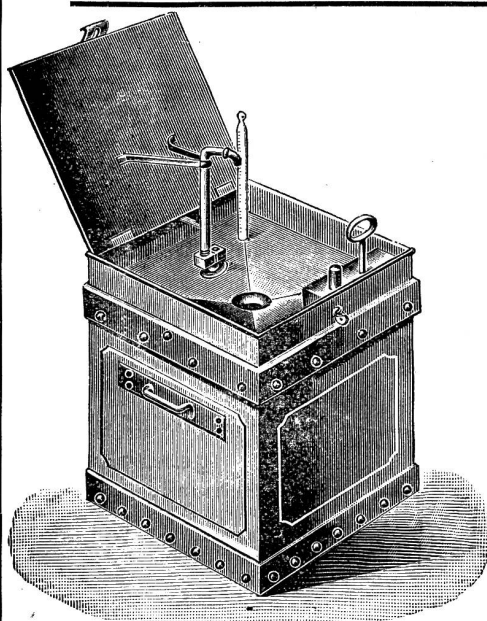
Die Gemeinde Altwiesen vergibt das Erstellen eines neuen **buchenen Riemenbodens** von ca. 75 m² und eines neuen runden **Kachel-Reguliersüßlofens** im Sekundarschulzimmer. Offerten bis 18. Juli an die Gemeindegutsverwaltung.

2550 Stück diverse Feilen im Gesamtgewicht von zirka 2300 Kilo, für die Kreisdirektion III in Zürich. Nähere Auskunft erteilt die Werkstätte der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich. Offerten unter Aufschrift „Angebote für Lieferung von diversen Feilen“ bis 18. Juli an die Kreisdirektion III dafelbst.

Die Zivilvorsteherschaft Ränikon eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und das Einsetzen von **7 Stück neuen Hydranten**, mit dazu gehöriger Grabarbeit. Offerten schriftlich und verschlossen mit Aufschrift „Hydranten“ bis 20. Juli an Präsident Hoh, wo Vorschriften eingesehen werden können.

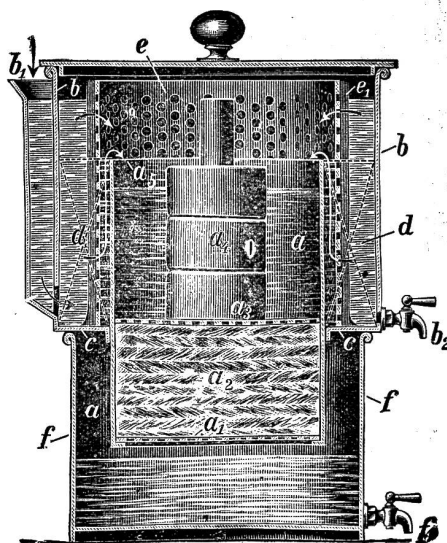
Hulftegger & Steiner, Stäfa

1898 d



UNIVERSAL-
**Del-Spar-
Abfüll-Apparate**
in extra schwerer, solidester
Ausführung.
Sparsam! Praktisch! Reinlich!
Selbsttätige
**Tropföl-
Reinigungs-Apparate**
Doppelfilter
nach H. Berk's Patent.

Die Konstruktion ist ausser-
ordentlich einfach und die Be-
dienung und Pflege erfordert
nur die geringste Mühe.



Deutsches Reichs-Patent.
Englisches Patent.

Holzementbedachungs-, Blitzableitungs-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der Kolladen und der hölzernen Geschirrgestelle für das Zeughaus in Adermatt. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, sowie im Baubureau des Postgebäudes in Altdorf zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Adermatt“ bis 20. Juli franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen. Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 21. Juli, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von
zirka 58 Tonnen **Flaconeisen,**
" 36 " **Stabeisen,**
" 5 " **Feinbleche**

in Flußeisenqualität. Ablieferung: Innerst fünf Wochen vom Tage der Bestellung an. Endtermin für die Angebote: 15. Aug. Die Offertsteller bleiben bis 15. September an ihre Angebote gebunden. Detailverzeichnisse und nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen und Bedingungen können bei der Werkstätte der Schweizer. Bundesbahnen in Olten bezogen werden. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Eisen“ an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Grd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten zu einem neuen Lehrgebäude bei der Mädchenanstalt in Kehrsatz. Die Devise en blanc können bis 22. ds. Mts. auf dem Kantonsbauamt erhoben und die Pläne und das Bedingnisheft daselbst erhoben werden. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten bei der Mädchenanstalt Kehrsatz“ bis und mit dem 23. ds. der Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Die Zentralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Aufertigung:

- einer schmiedeisernen Haustürfüllung (Entwurf oder wirkliche Ausführung);
- eines Sofakissens in Applikation oder Stickerei;
- eines Entwurfes für die Einrichtung und Schaufensterfassade eines Bäckereiladens.

Programme können bei den Gewerbmuseen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau im Badhof Fischerhäusern Schaffhausen. Offerten an F. S. Landolt zum Obdtgarten in Dersingen. Auskunft wird am Neubau erteilt.

Grd-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten, sowie die Eisenlieferung für den Schulhausbau in Tann bei Müti (Zürich). Pläne liegen im Bureau Walcher & Gaudy, Architekten in Rapperswil, zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernaahmsofferten für Einzel- und Gesamtarbeiten sind bis 20. Juli, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbau Tann“ an Gemeindevorstand Schaufelberger in Tann einzureichen.

Die Gemeinde Lachen hat nachstehende Arbeiten zu vergeben:

- Liefere und lege von ca. 100 m Zementröhren, 45 cm, und Verlege von 60 m Zementröhren, 30 cm, nebst Erstellung von 5 Schlammkassen.
 - Pflasterung der durch die Wasserleitung aufgerissenen Straßenstrecke vom Rathaus zum Kirchbrunnen.
- Eingaben bis 20. Juli an W. Steinegger in Lachen, welcher nähere Auskunft erteilt.

Schulhausbau Derlfikon. Zimmer- und Dachdeckerarbeiten. Pläne und Affordbedingungen liegen im Bureau von Adolf Mper, Architekt, Steinmiesstraße 40, Zürich-Hottingen, zur Einsicht auf. Schriftliche Uebernaahmsofferten sind bis 25. Juli an F. Schlatter, Präsident der Schulhausbaukommission, Derlfikon, mit der Aufschrift „Schulhausbaute Derlfikon“ verschlossen einzusenden.

Innere Renovation der Kirche in Zofingen, bestehend in Ausbesserungen an Verputz und einfachem Farbanstrich. Die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen auf dem Hochbaubureau in Aarau zur Einsicht auf und können daselbst Eingabeformulare bezogen werden. Offerten sind franko und verschlossen mit der Aufschrift „Zofingen, Kirchenrenovation“ bis 20. Juli der kantonalen Baudirektion in Aarau einzureichen.

Erstellung von zwei eisernen Veranden am Krankenhaus Pfäffikon (Zürich). Offerten nebst Projektentwürfen sind bis 20. Juli an Gemeindepresident F. Rath einzureichen, welcher auch Auskunft erteilt.

Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten für das Wohn- und Magazingebäude beim Reservoir auf dem Bruderholz in Basel. Die Pläne und Vorschriften liegen auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes, Binningerstraße Nr. 8, zur Einsicht auf. Eingaben sind bis Freitag den 17. Juli, mittags 12 Uhr, mit der Aufschrift „Wohn- und Magazingebäude beim Reservoir“ an das Sanitätsdepartement Basel einzureichen.

Der Ortsverwaltungsrat Nagaz ist in der Lage, die **Arbeiten zur Ausführung eines Alpenverbesserungsprojektes auf Lafen** auszuschreiben. Die Arbeiten zerfallen in:

- Weidstüberung.
- Erstellung einer 105 m langen Fangmauer.
- Erstellung einer 241 m langen Abfriedmauer gegen die Valenfer Lafen.

Plan und Uebernaahmsbedingungen können eingesehen werden bei Präsident Rob. Wyß, der bis 20. Juli Eingaben entgegennimmt.

Grd-, Maurer-, Sandstein-, Granit-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede- und Kanalisationsarbeiten, Eisenlieferung und die Erstellung der Zentralheizung für die Anstalt für bildungsunfähige Kinder in Uster. Eingabetermin: 20. Juli. Die Eingaben sind an den Präsidenten der Baukommission, Bezirksrat Zuppinger-Spitzer, Zürich V, einzusenden. Auflage der Pläne und Bezug der Eingabeformulare auf dem Bureau von Fritz Zuppinger, Architekt, Mühlebachstraße 65, Zürich V.

Sämtliche Bauarbeiten zum Wohnhaus des J. Meier-Baumberger, Langdorf-Frauenfeld. Pläne und Baubeschrieb liegen bei Ab. Rinkl, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht auf. Offerten für Gesamtübernahme sind bis 20. Juli an den Bauherren zu richten.

Barfettlieferung für 4 Wohnhäuser. Näheres bei Architekt R. Ammann in Aarau bis 20. Juli.

Rathaus-Umbau Basel. Die Schreinerarbeiten zum Grobpratsaal, sowie die Tapezierarbeiten der Saalbestuhlung. Pläne und Bedingungen können im Baubureau, Rathaus 3. Stock, gegen Hinterlage von Fr. 20. — bezogen werden. Eingaben sind bis Samstag den 18. Juli, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Bau einer protestantischen Kirche in Bignau. Dieselbe soll zirka 300 Sitzplätze umfassen. Situationspläne können von der protestantischen Kirchenbau-Kommission in Bignau bezogen werden. Uebernaahmsofferten sind bis 31. Juli an dieselbe zu richten.

Wasser- und Abwasserleitung Perroy (Waadt). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen. Näheres beim Greffe municipal bis 20. Juli.

Wasserleitung in Apulien. Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat die Zirkulare verfaßt für den Wettbewerb bezüglich der Ausführung der Arbeiten und der Uebernaahme des Betriebes der apulischen Wasserleitung. Die Zirkulare werden auch im Auslande veröffentlicht und sind bei den auswärtigen Vertretern und Konsulaten Italiens einzusehen. Die Vorschläge der Arbeiten belaufen sich auf den Betrag von 125 Millionen Lire. Der Termin für den Wettbewerb läuft mit dem 31. Jan. 1904 ab.

Habe einige hundert Stück
Zu kaufen gesucht: Wassersägefeilen,
1 engl. Drehbank
mit sämtlichem Zubehör, von zirka 30 cm Spitzhöhe und 3 m Drehlänge;

1 Amboss
von zirka 100—200 kg Gewicht, und 2—3 noch in gutem Zustande befindliche

Schraubstöcke,
1 ält. Kopfdrehbank,
mittlere Grösse, und 1—2 mittl.

Bohrmaschinen.
Offerten unter Chiffre G 1404 an die Exped.

alles engl. **Diston.** Wer wäre eventuell Käufer davon oder wer weiss richtige Verwendung? Offerten unter No. 1509 befördert die Expedition.

Welche Maschinenfabrik würde einem Schreiner einen 4-pferd.

Benzinmotor
samt **Transmission** für ein Jahr an Zins geben und in seiner Werkstatt aufstellen? — Derselbe braucht nicht neu zu sein, aber doch noch in gutem Zustande, das Ganze würde nach einem Jahr gekauft werden, so dass der Lieferant es nicht mehr zurückzunehmen brauchte. — Es könnte später noch eine **Hobelmaschine** dazu geliefert werden.

Nähere Auskunft erteilt die Expedition unter No. 1508.